

Protokoll der 8. Delegierten - versammlung SRB BOE

vom 11. November 1989 im Hotel Sherpa in Meiringen.

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 7. DV in Zollbrück
4. Mutationen
5. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) der Sportkommissionspräsidenten
 - Radsport
 - Motorsport
 - Schülerverkehrsprüfungen
6. Kassa- und Revisorenbericht
7. Festsetzung der Sektionsbeiträge
8. Voranschlag
9. Wahlen
 - a) des Vorstandes
 - b) der Sportkommissionen
10. Tätigkeitsprogramm
11. Anträge
12. Bestimmung des Ortes für die DV 1990
13. Orientierung über die DV des SRB Kanton Bern vom 4. Nov. 1989
14. Ehrungen, Rangverkündigungen Jahresmeisterschaften 1989
15. Verschiedenes

1. Alexander Michel, Gemeinderatspräsident von Meiringen begrüsst die Anwesenden herzlich und stellt seine Gemeinde kurz vor. Peter Russenberger dankt ihm dafür und eröffnet nach 15 Uhr die 8. DV.

Wie aus der an dieses Protokoll angehefteten Präsenzliste hervorgeht, sind 59 Personen anwesend. Nicht vertreten sind die Sektionen VC CLI Thun (wegen fehlenden Delegierten) und der VMC Sumiswald-Wasen (wegen Saujasset). An die Stimmberechtigten werden insgesamt 22 Stimmkarten verteilt.

Speziell begrüssen darf der Präsident folgende Ehrengäste:

- Herr Michel, Gemeinderatspräsident Meiringen
- Kurt Gertsch, Betriebsleiter Meiringen-Hasliberg-Bahnen
- BOE-Ehrenmitglieder Ernst Mathys und Ernst Grab
- Toni Riesen, neuer Spoko-Präsident Radsport im SRB Kt Bern
- Ruth Pfister, Sekretärin Spoko Radsport SRB Kt Bern
- Urs Friedli, Präsident Städtische Vereinigung Bern
- René Vuille, Präsident des Seeländerverbandes
- Hans Stampfli, ehem. Präsident des Seeländerverbandes
- Gerhard Straubhaar, BOE-Betreuer und Helfer

Entschuldigt sind:

- Klaus Gyger, Verkehrsminister SRB Kt Bern
- Hermann Egger, Kassier
- Werner Friedli, Mitglied Spoko Radsport
- Markus Spring, Mitglied Spoko Radsport
- Peter Spring, Präsident Spoko Motorsport
- Christiane Spring, Mitglied Spoko Motorsport
- Die Fahrer: Markus Liechti, Walter Studer, Roland Mader, Thomas Rentsch, Kurt Scheidegger.

2. Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt: Herr Menzel, Interlaken, und Ulrich Ammann vom VMC Burgdorf.
3. Das Protokoll der 7. DV in Zollbrück wird vorgelesen. Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen wird das Protokoll einstimmig genehmigt.
4. Der RMV Edelweiss Heimberg wünscht den Austritt aus unserem Verband. Der Präsident verliest das Austrittsschreiben. Der Austritt wird mit Bedauern zur Kenntnis genommen und von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.
5. a) Der Präsident liest seinen Bericht vor, der bereits an sämtliche Sektionspräsidenten verschickt wurde.
 b) Ernst Kobel, Präsident der Spoko Radsport, legt seinen Jahresbericht ab. Der Bericht Spoko Motorsport fällt aus.
 c) Stellvertretend für Klaus Gyger berichtet Peter Russenberger über die Schülerverkehrsprüfungen und dankt den Sektionen für die Mitarbeit bei der Durchführung dieser Anlässe.
6. Stellvertretend für den Kassier erläutert Markus Zaugg die Jahresrechnung 1989. Der Kassa- und Revisorenbericht wird vorgelesen und von der Versammlung einstimmig genehmigt. Eine detaillierte Jahresrechnung liegt diesem Protokoll bei. Der Präsident würdigt die zuverlässige Arbeit unseres Kassiers Hermann Egger.
7. Auf Antrag des Vorstandes wird einstimmig beschlossen, die Mitgliederbeiträge auf Fr. 40.-- pro Sektion zu belassen.
8. Stellvertretend für den Kassier präsentiert Markus Zaugg den Voranschlag. Bei Erträgen von Fr. 2'170 und einem Aufwand von Fr. 1'715 ist für den Verband ein Gewinn von Fr. 455 budgetiert. Im Rad- und Motorsport werden Aufwand und Ertrag ausgeglichen erwartet. Der Voranschlag wird von den Delegierten genehmigt.
9. Es sind drei Demissionen eingegangen, es sind dies:
 - Peter Spring als Präsident Spoko Motorsport
 - Christiane Spring als Mitglied Spoko Motorsport
 - Markus Mettler als Mitglied Spoko Radsport

Als neuer Präsident wird vom MSC Thun Fritz Rügsegger vorgeschlagen, als Mitglied Spoko Motorsport schlägt der VMC Burgdorf Fritz Kummer vor. Nacheinander werden Fritz Rügsegger und Fritz Kummer einstimmig gewählt. Der neugewählte Präsident dankt für das ihm mit der Wahl entgegengebrachte Vertrauen. Der Posten als Mitglied Spoko Radsport bleibt vakant. Die Spoko Radsport will versuchen, ihre Aufgaben mit dem vorhandenen, gut eingespielten Team zu erledigen.

Bestätigt wurden für jeweils zwei weitere Jahre:

- a) aus dem Vorstand Peter Russenberger als Präsident, einstimmig, mit spontanem Applaus
 Hermann Egger als Kassier, einstimmig
- b) aus der Spoko Radsport Hansueli Ramseier, einstimmig

10. Die Tätigkeitsprogramme 1990 in den Bereichen Radsport, Hobbyrennen und Motorsport werden vorgestellt. Die Schülerverkehrsprüfungen werden weiterhin durchgeführt.
Peter Zimmermann sucht für die Durchführung der Kegelmeisterschaft 1990 noch vier interessierte Sektionen. Es melden sich VC Oberhofen, VMC Zollbrück, MSC Thun und VMC Burgdorf. Die Daten werden gleich besprochen und festgelegt.
Peter Russenberger wird die BOE-Wanderung auch 1990 wieder am Bettag organisieren.
11. Es sind keine Anträge eingetroffen.
12. Als Organisator der nächsten DV wird der VMC Burgdorf gewählt. Einstimmig. Der VC Interlaken gibt bereits eine Voranmeldung für 1991 bekannt, da der Verein in diesem Jahr sein Jubiläum feiern werden kann.
13. Toni Riesen, Spoko Präsident Radsport orientiert über die DV SRB Kt Bern. Neu wird eine Kantonale Hobbymeisterschaft eingeführt. Bedingung ist Wohnsitz im Kt Bern und SRB-Mitgliedschaft, ohne Verpflichtung einer Sektion anzugehören. Die Versuchsphase beträgt zwei Jahre, es wird keine Quermeisterschaft durchgeführt.

- Es wird beschlossen, das Traktandum "15. Verschiedenes" vorzuziehen und danach eine kurze Pause zu machen.
15. Fred Kirchhofer vom RC Steffisburg fragt an, weshalb in der Kategorie Schüler der Waldlauf nicht zur Meisterschaft zähle. Ernst Kobel weist darauf hin, dass die Schüler freiwillig an Querrennen, Langlauf und Waldlauf teilnehmen können und auch auf einer Rangliste aufgeführt werden. Eine Ausdehnung der Sommermeisterschaft auf die Winterrennen würde er aber nicht befürworten. Der RC Steffisburg wird möglicherweise auf die nächste DV hin einen schriftlichen Antrag einreichen.
Hans Stampfli stellt seinen Nachfolger René Vuille vor und hofft, dass die Zusammenarbeit zwischen uns und dem Seeländerverband freundschaftlich weitergeht. Unser Präsident wird eingeladen an die DV vom 10. Dezember 1989 in Reconwillier.
Peter Russenberger dankt für die Einladung und die sympathischen Worte; gerne wird er die Tradition weiterführen.

Nach einer Pause von 10 Minuten geht es weiter mit Traktandum

14. Ehrungen. Gerhard Straubhaar wird ein Becher mit der Aufschrift "SRB BOE Helfer 1989" überreicht, dies als Dank für seine zahlreichen Bemühungen in unserem Verband ausserhalb vom Vorstand und der Sportkommissionen.
Die Rangverkündigung der Motorsportmeisterschaften 1989 wird durchgeführt von Ernst Kobel, Hansueli Ramseier und Peter Russenberger.
Der Präsident dankt der Gemeinde Meiringen für den offerierten Apéro und dem organisierenden VC Meiringen für die Gastfreundschaft. Die Versammlung wird um 18.15 Uhr geschlossen.